



Pflanz- & Pflege-Tipps

Märzbecher (*Leucojum aestivum*)

Mit seinem ursprünglichen Charme passt der Märzbecher ausgezeichnet in naturnahe Gärten. Er eignet sich besonders für den Steingarten, Kästen und Tröge, Blumenbeete und -rabatten, unter laubabwerfenden Bäumen oder Sträuchern und **zum Verwildern** in Gartenanlagen oder im Rasen. Sehr schön ist die Kombination mit anderen Zwiebelblühern wie Krokussen, Blausternen oder Narzissen.

Diese **wunderschönen Frühjahrsblüher** ähneln den Schneeglöckchen und werden oft mit diesen verwechselt. Märzbecher werden aber viel höher und haben auch größere Blüten als diese. Die Blüten sind weiß, glockenförmig, haben kleine grün-gelbe Spitzen und entwickeln einen **angenehmen Duft**.

Standort/Pflege: Er gedeiht gut auf feuchten, humusreichen Böden, am besten an **sonnigen bis halbschattigen Standorten**. Diese Zwiebelblume kann zum Beispiel im lichten Schatten von Gehölzen wachsen, allerdings darf der Boden nicht von Wurzeln durchzogen sein, weil der Märzbecher die Wurzelkonkurrenz anderer Pflanzen nicht verträgt. Am besten pflanzt man die kleinen Zwiebeln möglichst zeitig im Herbst, spätestens bis Ende Oktober. Gepflanzt wird in Gruppen. Damit sich die Pflanzen gut entwickeln, sollte man sie möglichst sich selbst überlassen und die Zwiebeln nicht durch Bodenbearbeitung wie z.B. Hacken stören. An ihm zusagenden Standorten vermehrt sich der Märzbecher dann selbstständig. Er eignet sich auch als Schnittblume.



Märzbecher
Art.-Nr. 1842